

Exemplare häufig vorkommen. Bei manchen Ameisen, und dies ist besonders bei *Cryptocerus* der Fall, erhält das Chitin bereits vor der vollständigen Ausfärbung eine genügende Festigkeit, um beim Austrocknen des gespiessten oder aufgeklebten Thieres nicht einzuschumpfen; man verfällt dann leicht in den Fehler, unausgefärbte Individuen als Varietäten oder Aberrationen zu betrachten. Dies ist besonders leicht der Fall, wenn ein Theil des Körpers seine definitive Farbe bereits erlangt hat, während ein anderer Theil noch hell geblieben ist.

So habe ich vor einem Jahr einen *Cryptocerus atratus* ♂ mit rostrothem Hinterleib als ab. *rufiventris*<sup>1)</sup> beschrieben, welchen ich jetzt lieber als ein immatures Exemplar betrachten möchte, und zwar auf Grund der Untersuchung verschiedener Ausfärbungsstadien von *C. pusillus* und *pilosus* aus Herrn Dr. BOHLS' Ausbeute.

Bei *C. pusillus* werden zuerst Kopf, Thorax und Stielchen braun, dann die Beine; der Hinterleib wird am letzten dunkel und bleibt auf seiner ganzen Fläche ziemlich gleichmässig gefärbt. Bei einem immaturen ♀ dieser Art sind Mitte des Mesonotums, Scutellum, die Seiten des Pronotums und Flügelansätze ebenso wie der ganze Hinterleib roth geblieben, während der Rest des Thorax, Hinterkopf, Stielchen und Beine schon dunkelbraun sind.

Bei *C. pilosus*-♂ dunkelt zuerst das Stielchen, dann die Beine und ein Fleck auf dem Hinterleib; der Rest folgt nach. Die Reihe ist also für beide Arten nicht die gleiche. In gewissen Stadien des ♂ von *C. pilosus* ist eine Andeutung von 4 hellen Flecken auf dem Hinterleib erkennbar.

Bei *C. pallens* ♂, ♀ und ♀ scheint das ganze Thier sich ziemlich gleichmässig zu färben; nur der Hinterleib bleibt noch eine Zeit lang etwas heller als der übrige Körper. KLUG's Typus ist ein unausgefärbtes Stück.

Sehr wahrscheinlich ist *C. haemorrhoidalis* LATR. auf ein unreifes Exemplar von *C. pusillus* begründet. Sollte nachgewiesen werden, dass letztere Art auf den Antillen vorkommt, so würde ich diese Synonymie als sicher betrachten, und dann würde der LATRELLE'sche Name als der ältere für die Species gelten müssen.

Auch *C. unimaculatus* F. SM. scheint mir eine unreife Form zu sein, deren Beziehung zu einer andern Art mir aber nicht klar ist.

Nachtrag. Während des Druckes dieser Schrift erhielt ich von Herrn A. ALFARO aus Costa Rica eine Anzahl Exemplare von *C. minutus* F., darunter einige unausgefärbte Soldaten. Bekannt ist von dieser Art, dass der Hinterleib bei ♀ und ♂ einfarbig schwarz ist, beim ♀ dagegen (*C. quadrimaculatus* KL.) mit 4 gelben Flecken ge-

1) in: Boll. Mus. Torino, No. 186.